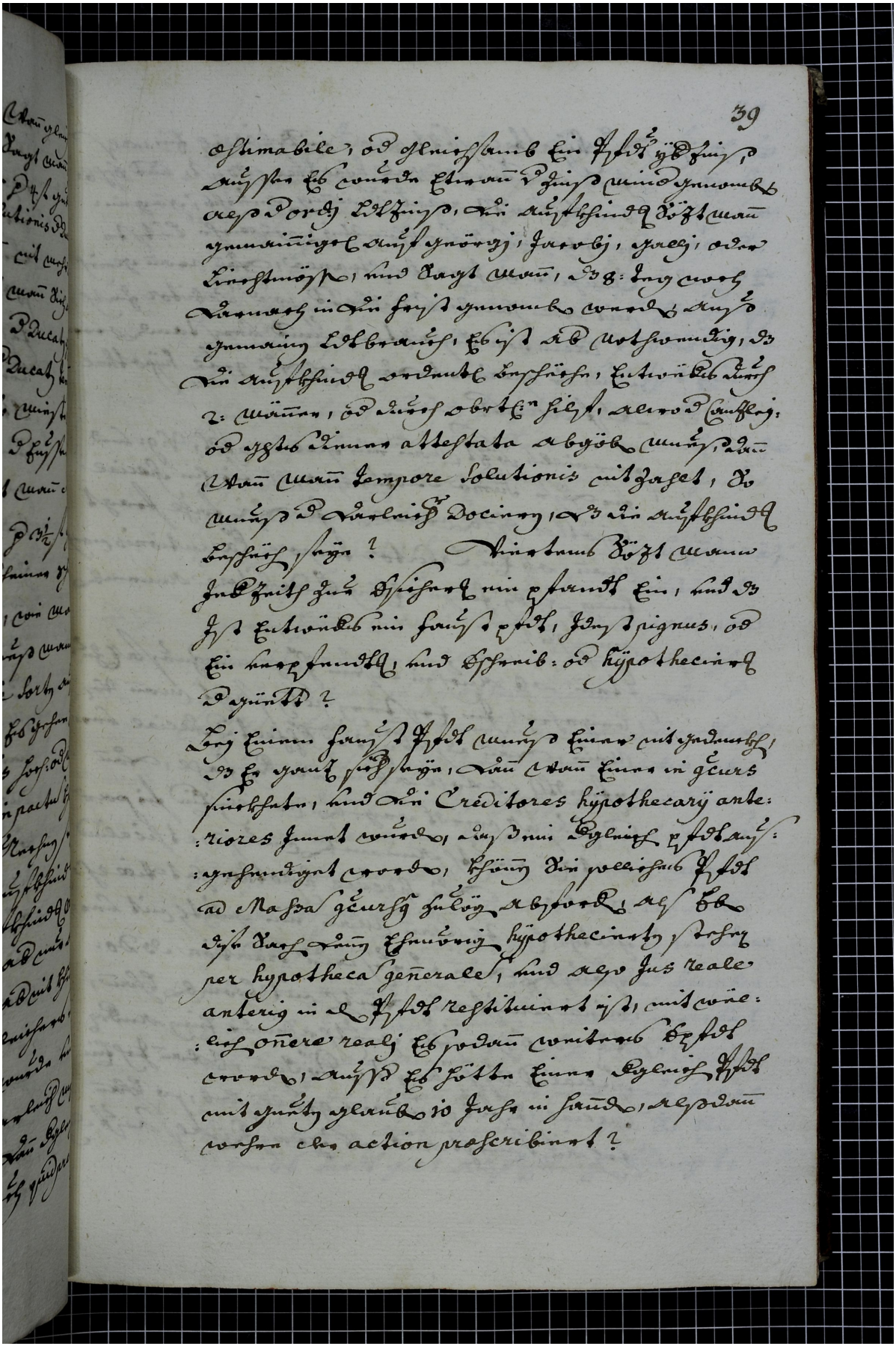
JOHANN CHRISTOPH FRÖLICH VON FRÖLICHSBURG
Innsbruck, 1757 Seite 40r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



estimabile, od gleichsamb ein Pfdt ÿb Zins,
ausser es wurde etwan d Zins mind genomb
als d ordj Ldtzins, die Aufkhindt Sötzt man
gemainigl auf Geörgj, Jacobj, Gallj, oder
Liechtmöss, und sagt man, das 8: tag noch
darnach in die frist genomb werde, auss
gemaine Ldtbrauch, es ist ab nothwendig, das
die Aufkhindt ordentl beschehe, entweckes durch
2: männer, od durch obrtl:n hilf, alwo d Canzlej:
od gstes diener attestata abgöb muess, dan
wan man tempore solutionis nit zahlet, so
muess d Varleich Docierg, das die Aufkhindt
beschech seye? Viertens Sötzt man
jetzeith zur Sicherh ein pfandt ein, und das
ist entweckes ein faust pfdt, idest pignus, od
ein verpfandtl, und Schreib: od hÿpothecierl
d güett?

Bey einem faust Pfdt muess einer nit gedenckh,
das er gantz sich seye, dan wan einer in gcurs
sinckhete, und die Creditores hÿpothecarÿ ante:
:riores innet wurde, dass ein dgleich pfdt aus:
:gehendiget worde, khönn sie solliches Pfdt
ad Massa gcursus zulög abforde, als ob
dise sach denn ehenorig hÿpothecierten stehe
per hypotheca generale, und also jus reale
anterig in d Pfdt restituiert ist, mit wel:
:lich onere realj es sodan weiters Pfdt
worde, auss es hötte einer dgleich Pfdt
mit guetem glaub 10 Jahr in hand, alsdan
wehre der action praescribiert?